

22.01.2017

Optimierung/ Verbesserung der Sprachförderung von Flüchtlingen

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Zugang und ordnungsgemäße und erfolgreiche Teilnahme an einer berufsbezogenen Deutschsprachförderung zu schaffen (siehe auch Aufenthaltsgesetz § 45 a)

Orientiert an bewährten Verfahren sind geeignete Lehrmaterialien zu beschaffen, die den Flüchtlingen als auch den ehrenamtlichen Helfern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei ist auch die Stadtbücherei mit einzubeziehen. Diese soll als Anlaufstelle dienen, gezielt geeigneten Lesestoff in einem gesonderten Regal vorzuhalten. Vergleichbar wie in vielen anderen Kommunen, werden von Flüchtlingen bei der Anmeldung eines Leseausweises keine Gebühren erhoben.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob in der Stadtbücherei ein öffentlicher Internetzugang geschaffen werden kann.

Begründung:

erfolgt mündlich

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich